



Dankeschönausflug führt die kfd Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst ins Dahliendorf Legden

Bei strahlendem Sonnenschein ging es für über 40 Frauen der katholischen frauengemeinschaft deutschland (kfd) Maria Frieden in das schöne Dahliendorf Legden. Um den Frauen für die geleistete Arbeit der letzten zwei Jahre zu danken und ihren ehrenamtlichen Einsatz als Mitarbeiterin im Besuchsdienst zu würdigen, hatte das Leitungsteam der kfd diesen Ausflug organisiert. In Legden angekommen, gab es in der Gaststätte „Alt Legden“ zunächst Kaffee und Kuchen. Nach dieser Stärkung führten zwei Gästeführerinnen durch den schönen Dahliengarten und das sehenswerte Gotteshaus St. Margareta, direkt daneben. Im Garten bestaunten die Frauen die Vielfalt und Pracht der blühenden Dahlien und erfuhren allerlei über die tolle Knolle, deren Blüten auch für den Korso (in diesem Jahr am 17.9.) verwandt werden. „Die Blumen für die Ausschmückung der Umzugswagen werden jedoch fast zu 100 Prozent von Dahlienzüchtern aus den Niederlanden bezogen. 1,4 Millionen Blüten werden für einen Blumenkorso benötigt,“ erfuhren die Teilnehmerinnen. Wie viel Arbeit es für das ehrenamtliche Team im Dahliengarten gibt,

beeindruckte die Ausflüglerinnen sehr. Zum Abschluss dieser Entdeckungstour wurde dann ein Erinnerungsfoto vor dem Blütenmeer geschossen. Weil die Sonne so schön schien, verweilten die Frauen gerne noch im Garten und genossen die bunte Pracht ringsum. Zu einem kleinen Abendimbiss ging es dann zurück ins „Alt Legden“. Nach Ausgabe der Septemerausgabe frau+mutter und der Kartenausgabe für das Jubiläumsfest (21.10.) anlässlich des 50 jährigem Bestehen der kfd Ortsgruppe Maria Frieden, die die Mitarbeiterinnen in diesem Monat an die Mitgliedsfrauen verkaufen, standen noch einige Ehrungen an. Nachdem Josefine Drees-Pieper bereits bei der Jubilarinnenehrung im Juli für 50 jährige Tätigkeit als kfd – Mitarbeiterin geehrt worden war, galt es nun Hedwig Spork Hemsing für 45 Jahre Urkunde und Präsent für die lange ehrenamtliche Tätigkeit zu überreichen. Ulla Gausling (41 Jahre) und Edith Timmer (40 Jahre), die an der Fahrt aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, wird das Präsent zuhause überreicht. Außerdem hatte Klärchen Feldmann im August einen runden Geburtstag gefeiert und erhielt von der Runde nachträglich ein Ständchen und ein Präsent, bevor es nach einem erlebnisreichen Tag mit dem Bus wieder zurück nach Coesfeld ging.